

Preis 10 Pf. —heimertrag für das Rote Kreuz.

# Sächsische Staatszeitung

Staatsanzeiger für das Königreich Sachsen

## Sonder-Ausgabe

ausgegeben am 9. Oktober 1914, 3 Uhr nachmittags.

## Der Krieg mit England und Belgien.

### Bernichtung von deutschen Dampfern im Hafen von Antwerpen durch die Engländer.

Essen an der Ruhr, 9. Oktober. Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ verbreitet durch Extrablatt folgende Meldung:

Rotterdam, 9. Oktober. 32 deutsche Handelsdampfer, darunter der Lloyd-dampfer „Gneisenau“ und viele andere große Seedampfer, sowie über 20 Rheinschiffe sind heute im Hafen von Antwerpen auf Betreiben Englands in die Luft gesprengt worden, da die Niederlande dem Verlangen, die Dampfer zum Abtransport von Flüchtlingen (Garnison?) nach England durchzulassen, nicht stattgaben.

König Albert wollte gestern vor der Beschießung der Stadt diese übergeben, wurde aber von englischer Seite daran gehindert.

Herausgeber: Geschäftshalle der Sächsischen Staatszeitung (Große Zwingerstraße Nr. 16).  
Mit der Oberleitung (und preisgeehrtlichen Vertretung) beauftragt: Hofrat Voenges in Dresden.  
Druck von B. G. Teubner in Dresden.

**Se**

geitwelt

**M**  
Begrü  
Größe

Wi  
der Si  
Sinn  
signifiz  
bei El.  
Stellung

Bor  
genomm  
und das  
Gadteil  
nachdem  
gegeben

Die  
eine von  
troffen.  
füllte ein

5714  
Im  
märchen

Das  
während  
Zwischen  
worden.

Bein  
japanisch

Radi  
des Krieg  
worden.

Die  
zähe vo  
zeichnung

**Tre**  
Indie vo  
Fachkreis  
die Bor  
Gabinett.

**Tre**  
Ring  
leuchten  
deren im  
rot Bien

**Hof**  
Prinzess  
Verwund  
palaces.  
geßen des  
gründete  
Besuches

**Mit:**

= 2  
minister  
Trinitati  
Landes  
lands  
Kollekt  
ten Bern  
bekritten  
louhibit  
in Lorbe

**Das**  
kein gute  
reißerken,  
wide:ndet  
kenn jem  
das deutl  
und bewi  
sein, Gel  
als feithei  
inne, was  
gangen u  
Kraftfülle